

# Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Verein zur Förderung  
freiwilliger sozialer Dienste



## Allgemeine Informationen

Das Freiwillige Soziale Jahr ist ein pädagogisch begleiteter Einsatz in einer Sozialeinrichtung, der durch ein Bildungsprogramm ergänzt wird. Seit Juni 2012 ist das Freiwillige Soziale Jahr im österreichischen Freiwilligengesetz (FreiwG) geregelt. Der Verein zur Förderung freiwilliger sozialer Dienste ist vom Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (BMAK) als Träger eines freiwilligen Sozialjahres anerkannt.

Das FSJ ermöglicht jungen Menschen ab 18 Jahren 10 bzw. 11 Monate Einblick in die Arbeit des Sozialbereiches zu bekommen. Die jungen Menschen arbeiten 34 Stunden pro Woche in einer Einrichtung mit. Wird das FSJ als Ersatz für den ordentlichen Zivildienst geleistet, beträgt die Dauer des Einsatzes 12 Monate.

Das Projekt wurde 1968 gegründet. Rechtsträger ist der Verein zur Förderung freiwilliger sozialer Dienste, Vereinssitz ist Wien. Sitz der Geschäftsführung ist Linz, FSJ-Regionalbüros gibt es in Linz, Wien, Graz, Innsbruck und Salzburg.

Der Name „Freiwilliges Soziales Jahr“ ist markenrechtlich geschützt. Das FSJ ist ein Jugendprojekt mit hohen Standards hinsichtlich Bildungsprogramm, Begleitung der Jugendlichen und Auswahl der Einsatzstellen.

### Gründungs- und Trägerorganisationen

- Katholische Jugend Österreich
- Katholische Jungschar Österreichs
- Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs
- Kolping Österreich
- Jesuitenmission (jesuit volunteers)

### Mögliche Einsatzplätze

- Seniorenheim, Alten- und Pflegeheim
- betreutes Wohnen für SeniorInnen
- Werkstätte für Menschen mit Beeinträchtigung
- Wohnhaus für Menschen mit Beeinträchtigung, Trainingswohnung
- Kindergarten
- Hort
- sozialpädagogische Kinder- und Jugendwohngemeinschaft (Jugendwohlfahrt)
- Jugendzentrum
- Einrichtung für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung
- Einrichtung für wohnungslose Menschen
- Einrichtung für Flüchtlinge
- Frauenhaus
- u.a.m.

Derzeit werden ca. 370 Einsatzplätze angeboten.

### ***Das Freiwillige Soziale Jahr ermöglicht jungen Menschen***

- sich sozial zu engagieren
- die Eignung für einen Sozialberuf praktisch zu testen
- ein Wartejahr sinnvoll zu überbrücken
- Fähigkeiten und Grenzen zu entdecken
- Chancen zur persönlichen Entwicklung zu nützen
- sich Zeit für berufliche Orientierung zu nehmen

### ***Leistungen für die FSJ -TeilnehmerInnen***

- eine interessante und sorgfältig ausgewählte Einsatzstelle
- ein monatliches Taschengeld von € 225,00 netto
- Unfall-, Kranken-, Pensionsversicherung
- Freistellungstage analog dem Urlaubsanspruch
- vier Seminarblöcke/-wochen (18 Bildungstage) zur Reflexion des Einsatzes, zur Weiterbildung
- pädagogische Betreuung und Begleitung während des Einsatzes
- freie Unterkunft oder Fahrtkostenersatz für öffentliche Verkehrsmittel (wenn keine Unterkunft zur Verfügung steht)
- Verpflegung (während der Einsatzzeit)
- Familienbeihilfe bei Anspruch

### ***Bildungsarbeit und Begleitung***

Eine gute pädagogische Begleitung und Betreuung der FSJ-TeilnehmerInnen vor und im Einsatz ist für den Verein ein wesentlicher Teil des FSJ und sichert die Qualität des Projektes.

4 Seminarblöcke werden vom Verein während des Einsatzes durchgeführt.

Schwerpunkte und Inhalte der Seminare:

Persönlichkeitsbildung, Kommunikation, Konfliktlösung, Teamarbeit, Psychohygiene, fachspezifische Einführung und Weiterbildung, Berufsinformation, Bewerbungstraining, gesellschaftspolitische Inhalte, Exkursionen in Sozialeinrichtungen

Die Teilnahme an den Seminaren ist verpflichtend und findet im Rahmen der Einsatzzeit statt.

Vom Verein (FSJ) erhalten die Freiwilligen am Ende des Einsatzes eine Bestätigung über die Einsatzzeit und ein Zertifikat über die Bildungsinhalte der Seminare, von der Einrichtung wird ein Kompetenznachweis ausgestellt.

### ***Hohe Motivation und Nachhaltigkeit***

Große Wertschätzung erfahren die FSJ-TeilnehmerInnen in den Einrichtungen. Sie sind motiviert und engagiert, bringen eigene Ideen, frischen Wind und einen „jugendlichen Blick“ von außen ein. Das FSJ genießt auch Anerkennung bei den sozialen Ausbildungen. Durch die praktische Erfahrung ist die Entscheidung für eine weitere Ausbildung fundierter, die TeilnehmerInnen vom FSJ sehen die Arbeit im Sozialbereich reflektierter, realistischer und sie brechen eine begonnene Ausbildung kaum ab. Mehr als 80% der FSJ-AbsolventInnen beginnen nach dem FSJ eine Ausbildung im Sozialbereich.

### ***Freiwilliges Soziales Jahr als Ersatz für Zivildienst***

Wird das FSJ als Ersatz für den ordentlichen Zivildienst geleistet, beträgt die Dauer des Einsatzes 12 Monate.

***[www.fsj.at](http://www.fsj.at)***